

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 27 (1973)

Heft: 6: Kollektiv- Service- und Betagtenwohnhäuser = Immeubles d'habitation communautaires, avec services intégrés et pour retraités = Communal serviced houses and homes for the aged

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

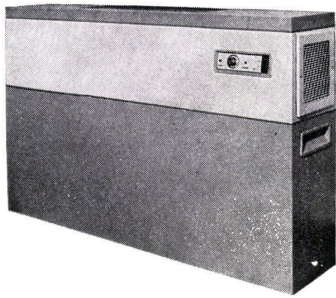
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Welt-Premiere!

Kühlung aus der Steckdose



Palma – das Klimagerät mit Kältespeicher ohne Installation.

Palma – das erste Klimagerät, das nur durch Anschluß an eine Steckdose Kühlung verbreitet.

Technische Daten

Kälte Kapazität:	14 000 Kcal
Kälteleistung:	2 000 Kcal/h
Stromanschluß:	220 Volt
Maße: B/H/T	1270/840/300 mm

Ingenieurbüro Oscar Kihm AG

Stadtturmstraße 13, 5400 Baden
Telephon 056/22 91 51



Guisanplatz Tram 9 Offen von 9 bis 18 Uhr

Fachvorträge:

(Programm bei Walther + Trösch, Informis AG, 4514 Roggwil, Telephon 063 9 78 55, erhältlich.)

Thematische Ausstellungen:

«Forschung, Planung, Gestaltung, Realisierung» unter Mitwirkung folgender Verbände: BSA, SIA, GAB, SWB, ASIC, VSS, UPIAS, FKW, CRB, BDS, HBF, IREC.

Organisation: Aussteller Genossenschaft BEA, Postfach 1009, 3001 Bern, Telephon 031 42 1988

Buchbesprechungen

Dr. Rick, Anton, W.:

Das flache Dach

Baustoffliche, bauphysikalische und ausführungstechnische Gedanken zur Gestaltung flacher Dächer. 7. Auflage. Heidelberg, 1973. 330 Seiten mit 88 Abbildungen. Stichwortverzeichnis. Preis: kart. DM 32.-. Verlag: Straßenbau, Chemie und Technik Verlagsgesellschaft mbH, Heidelberg.

Seit dem Erscheinen der 6. Auflage hat sich die Literatur um die bauphysikalischen Voraussetzungen des flachen Daches erheblich vermehrt, es kommen heute sogar schon normative Bestimmungen neben die doch mehr unverbindlichen «Richtlinien». Dazu ist eine Anzahl wesentlicher Forschungsarbeiten bekannt geworden, die allerdings nicht immer ein einheitliches Bild ergeben.

Es sei kurz darauf verwiesen, daß die soeben erschienene 7. Auflage des RICKschen Flachdachbuches dem letzten Stand der Technik und Erkenntnisse im Flachdachbau angepaßt ist, wobei wie in den früheren Auflagen der Hauptnachdruck den praktisch ermittelten Zusammenhängen gilt. Die manchmal ungewöhnliche Art der Darstellung macht erkennbar, daß schematische Vorbilder vermieden und dem Leser nicht ein fertiges Rezept, sondern eine Arbeitsgrundlage gegeben werden soll, deren er sich ohne große theoretische Vorbelastung bedienen kann, als Voraussetzung für seine eigene Durcharbeitung der ihn berührenden Probleme.

G. Meyer-Ehlers, M. Haußknecht, S. Rughöft

Kollektive Wohnformen

Erfahrungen – Vorstellungen – Raumbedürfnisse in Wohngemeinschaften, Wohngruppen und Wohnverbänden. 1973. Herausgegeben im Auftrag des Bundesministers für Städtebau, Raumordnung und Wohnungswesen. 274 Seiten mit Abbildungen. DM 32.-. Bauverlag GmbH, Wiesbaden und Berlin.

Unter anderem finden Sie in diesem Buch: Zusammenfassung der Situationsberichte und der ermittelten Denkmodelle zum kollektiven Wohnen. Zusammenfassung: Ermittelte Raumbestände und -funktionen in den 20 Wohngemeinschaften und Denkmodelle für Weiterentwicklung. Überblick über das Wohnverhalten der Wohngemeinschaften (Allgemeinverhalten, Kinder, Haushaltsführung, Finanzen). Motive, Probleme und Prognosen der Mitglieder von Wohngemeinschaften. Zusammenfassende Wertung. Ermittlungen in tabellarischer Form. Die angestrebte Wohnungssituation in den Wohngemeinschaften im Grundriß. Die Wohnvorstellungen der Wohngemeinschaften als Denkmodelle für die Weiterentwicklung kollektiver Wohnformen. Motive für die Beteiligung an Wohngemeinschaften (Kommunikation, Emanzipation usw.). Personen-, Raum- und Wohnprobleme der Wohngemeinschaften.

Neue Wettbewerbe

Ideenwettbewerb Print

Die italienische Firma Abet-Print, Hersteller von Schichtstoffplatten, führt in der Schweiz unter dem Patronat der Vereinigung Schweizer Innenarchitekten einen Design-Wettbewerb durch. Auf Grund der erfreulichen Resultate ähnlicher Wettbewerbe in Italien und Frankreich möchte die Firma Print nun auch die Schweizer Entwerfer mit diesem Wettbewerb anregen, neue und interessante Ideen für die Anwendungsmöglichkeiten ihrer Schichtstoffplatten zu entwickeln. Teilnahmeberechtigt sind nicht nur Fachleute, sondern alle in der Schweiz wohnhaften kreativ tätigen Personen. Erwartet werden neue Ideen für die Anwendung von Schichtstoffplatten, vom kleinen Objekt bis zum räumlichen Environment. Der quantitative Anteil der angewendeten Schichtstoffplatten ist für die Beurteilung nicht ausschlaggebend. Folgende Preise im Gesamtbetrag von Fr. 25000.- werden ausgesetzt: 1. Preis Fr. 6000.-; 2. Preis Fr. 4000.-; 3. bis 5. Preis je Fr. 2500.-; 6. bis 10. Preis je Fr. 1500.-. Es steht der Jury frei, die Aufteilung der Preissumme anders als vorgesehen vorzunehmen, jedoch wird diese in jedem Falle vollumfänglich ausbezahlt. Die Jury setzt sich aus 11 Mitgliedern, 2 Ersatzleuten sowie 3 Beratern (ohne Stimmrecht) zusammen. Jury-Mitglieder: Eleonore Peduzzi-Riva, Designer, Milano (Präsidentin); Ueli Berger, Designer/Plastiker, Ersigen/BE; Dr. Lucius Burckhardt, Soziologe, Dozent für Architektur an der ETH Zürich, Basel; Dr. Willy Canziani, Psychologe, Zürich; Georg Cavelti, Direktor ABM, Zürich; Guido Cocchi, Architekt, Präsident des BSA, Lausanne; Alfred Hablützel, Grafiker/Fotograf, Bern; Verena Huber, Innenarchitektin, Präsidentin des VSI, Zürich; Guido Jannou, Werbeberater, Torino; Dr. Alex Sträble, Fabrikant, Kirchberg/SG; Yvonne Tempelmann, Journalistin, Zürich. Ersatzmitglieder: Richard Hersberger, Innenarchitekt, Muttens; Joe Lüber, Importeur, Basel. Berater: H. R. Bucher, Delegierter Abet-Print; F. Garbarino, Abet-Print, Export; Dr. A. Marelli, technischer Direktor Abet-Print. Die Wettbewerbsbedingungen mit allen nötigen Unterlagen können bei Abet-Print, Feldeggstraße 42, 8008 Zürich, Telephon 01/32 77 03, angefordert werden. Die Arbeiten können bis zum 5. Oktober 1973 an Abet-Print, Zürich, eingesandt werden.

Kirchliches Zentrum Adliswil ZH

Die katholische Kirchgemeinde Adliswil ZH veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein kirchliches Zentrum auf dem «Reilstenhügel». – Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, welche ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1972 im Bezirk Horgen haben oder die Bürger der Gemeinde Adliswil sind. Außerdem werden sechs auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind: Hanns A. Brüttsch, Zug, Carlo Broggi, Adliswil, Benedikt Huber, Zürich. Die Preissumme

Mehr denn je bedeutet Holz
gediegene Behausung.

Und immer noch – seit über einem halben Jahrhundert –
pflegen wir handwerklich
anspruchsvollen Innenausbau,
gestalten wir Holz
zur gefälligen Form.

**LIENHARD
SOHNE AG**

Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikatüren
Holzetuis
8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 01/45 12 90

Berichtigung aus Heft 5/73

Bei der Veröffentlichung des entschiedenen Wettbewerbes Alterswohnsiedlung und Hallenbad in Männedorf, Seite V 19, ist uns leider bei der Reihenfolge der prämierten Projekte ein Fehler unterlaufen. Die Rangliste lautet wie folgt:
1. Rang: Burckhard & Perriard, Küsnacht; 2. Rang: Max. P. Kollbrunner, Zürich; 3. Rang: Orto-Bau AG, Zürich; 4. Rang: E. Gisel, Zürich, und 5. Rang: J. Naef + E. Studer + G. Studer, Zürich.

Liste der Photographen

Photograph	für
Strüwing, Birkerød	Kjeld Ussing, Gentofte
Mogens S. Koch, Hørsholm	Jørgen und Kaj Schmidt, Højbjerg
Thomas Pedersen, Arhus	
Foto Kunde, Delmenhorst	Architektengesellschaft mbH, Berlin
Beger Tschink, Berlin	
Helmut Stahl, Köln	Busch-Berger-Planung, Köln
Carla de Benedetti, Milano	Claudio Dini, Milano

Neu erschienene Bücher

Raymonde Moulin, F. Dubost, A. Gras, J. Lautman, J.-P. Martinon, D. Schnapper

Les Architectes

Metamorphose eines liberalen Berufes
Verlag Calmann-Lévy, Paris. 312 Seiten, fFr. 35.-.

Geoffrey Broadbent

Design in Architecture

Architektur und die menschlichen Wissenschaften
Verlag John Wiley & Sons Ltd., Chichester/Sussex, 504 Seiten £ 6.75.

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Lupenreines, klares Schwimmbadwasser

... dank dem einmaligen Ospa Wasserpflugesystem.

Dies sind die überzeugenden Argumente:

- 14'000 Ospa Filter im Betrieb
- 20 jährige Erfahrung
- Korrosion bedingungslos ausgeschlossen
- Garantiert wertbeständig
- Lange Lebensdauer
- Braucht keine der üblichen Entkeimungsmittel
- Das Ospa-Verfahren, mit Kunststoff zu filtern, ist im In- und Ausland patentiert.
- Leichte Installation/Geringer Platzbedarf
- Fachgerechter und prompter Service

vivell+co Spezialfirma für Schwimmbad-Filteranlagen und Zubehör/Kunststoffschwimmbekken
4600 Olten 062/22 10 32

Neu

Einfaches und kostensparendes OSPA-Überflutungssystem für Schwimmbekken.
Durch vorfabrizierte OSPA-Auffangbehälter komplett, einschließlic aller Armaturen und elektrischer Verdrahtung der Steuerelemente. Nicht nur Montagekosten an der Baustelle, sondern auch die Kosten einer separaten Projektierung werden gespart.



Für
Klimageräte
zum Fachmann

- Beratung
- Leasing
- Verkauf
- mit oder ohne Montage
- prompter Service
- eigene Reparaturwerkstatt

COUPON

Ich (wir) wünsche(n):
 Dokumentation Besuch

Adresse: _____

_____ **BW**

PRIMAIR AG

Biblisweg 22, 3360 Herzogenbuchsee
Telephon 063_5 45 55/56